



Mit dieser Übersicht über Veranstaltungen des Landesbüros Mecklenburg-Vorpommern der Friedrich-Ebert-Stiftung weisen wir Sie auf einen Ausschnitt unseres Programms hin und laden Sie herzlich ein. Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.fes-mv.de

Schwerpunkt: Rechtspopulismus und –extremismus

gegen rechts

Feindliche Einstellungen gegenüber bestimmten gesellschaftlichen Gruppen wurden in den vergangenen Monaten verstärkt sichtbar - sei es durch antisemitische Übergriffe, Proteste gegen die Aufnahme von Asylsuchenden oder durch islamfeindliche Demonstrationen. Verschiedene politische Akteure versuchen diese Stimmungen für sich zu nutzen. Im ersten Quartal 2015 möchten wir uns daher verstärkt dem Phänomen Rechtspopulismus und -extremismus widmen. Des Weiteren wandert nun eine aktualisierte Version unserer Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ durch das Bundesland.

JANUAR

08. - 09. Januar Güstrow	12. Agrarpolitische Tagung der Friedrich-Ebert-Stiftung* Tagung zum Thema „Wirtschaftlichkeit von Landwirtschaft“ mit 25 Expert_innen, u.a. mit Landwirtschaftsminister Dr. Till Backhaus
20. Januar Rostock	Netzwerke für das politische Ehrenamt aufbauen, pflegen und nutzen Abendkompaktseminar nur für Frauen im Rahmen der Reihe „Handwerkszeug für ein erfolgreiches Engagement im Ehrenamt“
21. Januar Stralsund	Der Mindestlohn ist da – Was nun? Vortrag und Diskussion in Kooperation mit dem DGB, u.a. mit Sonja Steffen, MdB
22. Januar Rostock	Häusliche Gewalt – Ein Thema für Führungskräfte! Tagung in Kooperation mit CORA und dem Frauenbildungsnetz MV, u.a. mit Sozialministerin Birgit Hesse
23. Januar Schwerin	„Wohin mit Oma?“ - eine Tagung mit legislativem Theater zur Zukunft der Pflege Aufakttagung mit Mitmachtheater für Verantwortliche und Betroffene zum Thema Pflege u.a. mit Sozialministerin Birgit Hesse
23. - 24. Januar Karnitz	auto mobilis - von der Kunst sich selbst zu bewegen Tagung zum Thema „Nachhaltige Mobilität“ in Kooperation mit der Initiative Ästhetik & Nachhaltigkeit
26. Januar Ahrenshoop	Die soziale Republik – Was müsste eigentlich geschehen? Vortrag und Diskussion mit Dr. Serge Embacher im Rahmen der Winter-Akademie Fischland-Darß
30. Januar Malchin	Freihandel verhandeln Ein Planspiel zum TTIP-Abkommen
31. Januar - 07. Februar Sassnitz	Fortbildung von Jugendgruppenleiter/innen Seminar in Kooperation mit Die Falken Landesverband MV

FEBRUAR

02. Februar Greifswald	Die Mär vom „Sozialtourismus“ Vortrag und Diskussion u.a. mit Matthias Jobelius, FES Rumänien, und Dagmar Kaselitz, MdL	gegen rechts
09. Februar Rostock	„Hooligans gegen Salafisten“, „Pegida“ und Co – neue Bewegungen im rechten Spektrum Vortrag und Diskussion mit Olaf Sundermeyer, Autor und Journalist	gegen rechts
17. Februar Schwerin	Erfolgreicher Wissensaustausch bei der Übergabe politischer (Ehren-)Ämter Abendworkshop im Rahmen der Reihe „Handwerkszeug für ein erfolgreiches Engagement im Ehrenamt“	
17. Februar Wismar	Man wird doch noch mal sagen dürfen... - Antisemitismus in Deutschland heute Diskussion mit William Wolff, Landesrabbiner von M-V, Dr. Juliane Wetzel, Zentrum für Antisemitismusforschung TU Berlin, Fabian Weißbarth, American Jewish Committee	gegen rechts
24. Februar Neubrandenburg	„Auf der Suche nach dem letzten Juden in meiner Familie“ Filmvorführung und Diskussion mit den Machern des Films	gegen rechts
25. Februar Schwerin	Die Wahlerfolge der „Alternative für Deutschland“ in Ostdeutschland – 2016 auch in Mecklenburg-Vorpommern? Diskussion u.a. mit Heinz Müller, MdL, Anne Hähmig, Die ZEIT, Carsten Koschmieder, FU Berlin	gegen rechts
26. Februar Grevesmühlen	Die Energiewende in Mecklenburg-Vorpommern gemeinsam erfolgreich gestalten Diskussionsveranstaltung u.a. mit Energieminister Christian Pegel	
27. Februar Rostock	TTIP und die Folgen für Arbeitnehmer und Verbraucher Diskussion u.a. mit Sonja Steffen, MdB, und Jan Schmitz van Vorst, Europäische Kommission	

MÄRZ

03. März Neubrandenburg	25 Jahre Mauerfall – Annäherung an ein historisches Ereignis Planspiel für Schüler_innen	
11. März Rostock	Verleihung des 8. Kurt-von-Fritz-Wissenschaftspreises Öffentliche Veranstaltung u.a. mit Ernst Dieter Rossmann, MdB	
13. - 14. März Zinnowitz	Migration in Deutschland, Polen und Europa Seminar in Kooperation mit dem Deutsch-Polnischen Frauenforum	
14. März Greifswald	Führen in politischen Organisationen im Spannungsfeld zwischen Orientierung und aktiver Beteiligung Tagesseminar im Rahmen der Reihe „Handwerkszeug für ein erfolgreiches Engagement im Ehrenamt“	
18. März Rostock	„Willkommen auf Deutsch“ Filmvorführung und Diskussion u.a. mit dem Regisseur des Films, Hauke Wendler	
23. März Neubrandenburg	Keimzelle der Nation? Familien- und geschlechterpolitische Positionen der „Alternative für Deutschland“ Vorstellung einer Studie zur AfD und Diskussion In Kooperation mit dem Frauenbildungsnetz und dem Gleichstellungsbüro der Hochschule Neubrandenburg	gegen rechts
24. März Schwerin	Der gescheiterte Antifaschismus der SED – Rassismus in der DDR Vortrag des Historikers Dr. Harry Waibel und Diskussion	gegen rechts

Ausstellung Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen: Aktuelle Termine und Orte entnehmen Sie bitte unserer Internetseite.

gegen rechts

Für eine starke Demokratie...

Angebote und Publikationen der Friedrich-Ebert-Stiftung gegen Rechtspopulismus und –extremismus

gegen rechts

Neuaufgabe der Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“

Seit September 2012 bietet die Friedrich-Ebert-Stiftung MV die Wanderausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ an, die sowohl bei Schulen als auch anderen Einrichtungen auf großes Interesse stößt.

Wir freuen uns, dass wir die Ausstellung in diesem Jahr aktualisieren und somit jüngste Entwicklungen in der rechten Szene sowie die Ergebnisse der Europa- und Kommunalwahlen vom vergangenen Mai aufgreifen konnten.

Die Ausstellung kann kostenfrei ausgeliehen werden und ist leicht zu handhaben, da sie aus 15 freistehenden Tafeln (Roll Ups, Format 2x1m) besteht. Begleitend bieten wir Workshops und Ausstellungsführungen an. Bei Interesse wenden Sie sich gern an uns!

Ist Europa auf dem „rechten“ Weg?

Rechtsextremismus und Rechtspopulismus sind auch auf europäischer Ebene keine Erscheinung am Rande der Gesellschaft. Die Europawahlen im Mai 2014 haben gezeigt: Vorurteile gegen Zugewanderte und andere gesellschaftliche Minderheiten sind mehrheitlich.



Publikationen der Friedrich-Ebert-Stiftung zum Thema

Fragile Mitte – Feindselige Zustände. Rechtsextreme Einstellungen in Deutschland 2014

Welche Einstellungen bestehen im Hinblick auf Demokratie und den Umgang mit schwachen gesellschaftlichen Gruppen? Inwieweit gehört Gewaltbilligung und -bereitschaft zum Syndrom extrem rechter Orientierung? Existiert in der Bevölkerung ein Problembewusstsein für den Rechtsextremismus? Äußert sich die Abwertung anderer auch gegenüber der EU und den von der derzeitigen Krise besonders betroffenen Ländern Südeuropas?



Rechtsextremes Denken ist Ausdruck von Menschenfeindlichkeit. In welchem Ausmaß rechtsextreme Einstellungen in der Bevölkerung verbreitet sind, zeigen regelmäßige repräsentative Erhebungen, die von der Friedrich-Ebert-Stiftung seit 2006 in Auftrag gegeben werden. Die jüngste Mitte-Studie erschien im November 2014.



Rechtsextremismus in Europa – Länderanalysen, Gegenstrategien und arbeitsmarktorientierte Ausstiegsarbeit

Wie ist die radikale Rechte in Europa aufgestellt? Worin liegen die Ursachen für den Aufstieg rechtspopulistischer und rechtsextremer Parteien? Und welche Antworten kann ein Europa der Vielfalt darauf finden? Der neue Sammelband leistet einen Beitrag zur aktuellen Bestandsaufnahme des Problems und zur Erörterung von Gegenstrategien.

Rechtsextremismus? Nicht mit mir! Grundwissen und Handwerkszeug für Demokratie in Norddeutschland

Übersichtlich und in verständlicher Sprache erklärt das Heft, was Rechtsextremismus eigentlich ist, gibt einen Überblick über die rechtsextreme Szene mit ihren verschiedenen Gruppierungen, Aktionsformen und Erkennungsmerkmalen und zeigt auf, was man dagegen tun kann.



Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an uns.

Anmeldung: Dieses Programm dient der Vorankündigung von Veranstaltungen und kann sich noch ändern. Ausführlichere und aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.fes.de/schwerin. Dort können Sie sich auch direkt anmelden.

Verteiler: Sie möchten keine Angebote der FES mehr verpassen? Dann teilen Sie uns gern Ihre Interessensgebiete und Ihre Anschrift mit oder tragen Sie sich auf unserer Homepage in unseren Verteiler ein. Wir informieren Sie gerne, bevorzugt per E-Mail.

Kosten: Die meisten Veranstaltungen werden für die Teilnehmenden kostenfrei angeboten. Für die mit * gekennzeichneten Seminare und Tagungen erheben wir einen geringen Teilnahmebeitrag, der im jeweiligen Veranstaltungsprogramm angegeben ist.

Ihr Vorschlag: Sie haben eine Idee für eine Veranstaltung und suchen einen Kooperationspartner? Wir freuen uns über Ihre Vorschläge und Anregungen zu wichtigen gesellschaftspolitischen Themen!

Impressum

Herausgeber: Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern, Arsenalstraße 8, 19053 Schwerin
Tel.: 0385-51 25 96, Fax: 0385-51 25 95, E-Mail: schwerin@fes.de, Internet: www.fes.de/schwerin, Gestaltung: tokati.de

Die Friedrich-Ebert-Stiftung - Wer wir sind

Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist die älteste politische Stiftung in Deutschland. Sie ist eine gemeinnützige Einrichtung und den Idealen und Grundwerten der Sozialen Demokratie verpflichtet. Das Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern mit Sitz in Schwerin führt Veranstaltungen der politischen Bildung und Politikberatung im ganzen Bundesland Mecklenburg-Vorpommern durch. Unsere Angebote sind offen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.